

Sitzungsvorlage DS 2012/199

Stadtwerke
Sabine Elmer
(Stand: **08.06.2012**)

Mitwirkung:

Werksausschuss

öffentlich am 20.06.2012

Aktenzeichen: AktID: 1725120

**Verhandlungsauftrag für die Tarifierpassung im stadtbus Ravensburg
Weingarten zum 01.01.2013**

Beschlussvorschlag:

Die Werkleitung wird beauftragt, sich in den Verhandlungen über die Tarifierpassung zum 01.01.2013, für eine moderate Erhöhung gleichmäßig über alle Tarifgattungen einzusetzen.

Sachverhalt:

1. Tarife im Stadtbus Ravensburg Weingarten

Die Tarife wurden zum 01.01.2012 verbundweit um 3,75 % erhöht. Der Einzelfahrscheinpreis stieg nach einer Preiskonstanz von 3 Jahren von 1,80 Euro auf 1,90 Euro. Die Monatskarte verteuerte sich um 1,30 Euro auf 37,50 Euro.

Die Tarife im stadtbus liegen für 3 Zonen auf dem Niveau des Verbundtarifs für 1 Zone. Damit kann im stadtbus eine wesentlich größere Entfernung als im Verbundgebiet zum 1-Zonentarif zurückgelegt werden und dies bei einem dichteren Fahrplanangebot als im Überlandverkehr.

Wegen der derzeitigen Kostenentwicklung bei den Dieselpreisen und den Personalkosten, ist davon auszugehen, dass die Tarifierpassungsrate zum 01.01.2013 nicht unter dem Wert von 2012 liegen wird.

Der Kostensatz, den die Stadtwerke Ravensburg für die Betriebsführung auf ihren Linien an die RAB bezahlen ist von 2010 auf 2011 um rd. 5 % gestiegen.

2. Zuständigkeiten bei Tarifierpassungen

Die Stadtwerke sind Gesellschafterin der stadtbus Ravensburg Weingarten GmbH, diese ist Gesellschafterin im bodo Verkehrsverbund.

An der stadtbus Ravensburg Weingarten GmbH haben die Stadtwerke einen Anteil von 31,4 % und können damit nicht gegen die Interessen der vier weiteren stadtbus Partner den Tarif für den stadtbus festlegen.

Über den Tarif für den stadtbus (bodo Zonen 30 – 32) beschließt der bodo Aufsichtsrat nach vorheriger Beschlussfassung in der stadtbus Gesellschafterversammlung.

3. Tarifierpassung zum 01.01.2013

Die Entscheidung über den ab 01.01.2013 gültigen Tarif trifft die stadtbus Gesellschafterversammlung am 10.10.2012 bzw. der bodo Aufsichtsrat am 11.10.2012.

Die Beratung im Werksausschuss ist in der ersten Sitzung nach der Sommerpause am 17.10.2012, die Beratung im Gemeinderat am 22.10.2012 vorgesehen.

Über die Tarifierpassungsrate 2013 wird erstmals im bodo Arbeitskreis Tarif im Juli 2012 beraten. Daher können derzeit noch keine Aussagen darüber gemacht werden, welchen Vorschlag zur Tarifierpassung der Arbeitskreis Tarif dem bodo Aufsichtsrat im Oktober unterbreiten wird.

Bei der Höhe der Tarifierpassungsrate wird wie in den letzten Jahren die Entwicklung des Dieselpreises und der Personalkosten eine bedeutende Rolle spielen. Der Dieselpreis ist seit dem Jahresbeginn 2012 im Vergleich zum Gesamtjahr 2011 um rd. 7 % gestiegen.

Die fünf Verkehrsunternehmen des stadtbus streben seit Verbundgründung an, dass der stadtbus Tarif für 3 Zonen weiterhin dem Niveau des bodo Tarifs für 1 Zone in allen wichtigen Gattungen entspricht.